

MEDIENMITTEILUNG

Kontakt Cordula Sanwald, Medienverantwortliche, cordula.sanwald@krebsligazuerich.ch
Telefon direkt 076 564 15 86
Datum Zürich, 4. Juni 2021

Sonnenalarm: Jetzt ja nicht rot werden!

Was definitiv nicht zum Sommer gehört, ist ein schmerzhafter Sonnenbrand. Mit einem neuen Video und ihrer Jugendkampagne «Ja nicht rot werden» sensibilisiert die Krebsliga Zürich deshalb zur Zeit Lernende darauf, sich vor der Sonne zu schützen und so Hautkrebs vorzubeugen. Vom 9.–10. und 28.–29. Juni sowie vom 1.–2. Juli macht die Kampagne in der Stadt Zürich Halt.

Viel zu schnell ist es passiert und die gerötete Haut juckt und brennt. Kinder und Jugendliche reagieren empfindlicher auf Sonnenstrahlung als Erwachsene, denn der Schutzmechanismus der Haut ist bei ihnen noch nicht vollständig entwickelt. Deshalb ist es besonders wichtig, sie vor UV-Strahlung zu schützen. Gerade Sonnenbrände in frühen Lebensjahren und der Besuch von Solarien im Jugendalter erhöhen das Risiko, später im Leben ein Melanom (schwarzer Hautkrebs) zu entwickeln. 2800 Personen erkranken in der Schweiz jährlich neu.

Gemeinsam mit jugendlichen Sonnenschutzbotschafter*innen sensibilisiert die Krebsliga Zürich junge Menschen dafür, die Hautkrebsprävention ernst zu nehmen. Im Kampagnenkoffer hat sie ihren Fotowettbewerb #janichtrotwerden, einen kreativen Foto-Schnappschuss-Corner und einen Infostand mit «Fake-News» rund um das Thema Solarienbesuch und allerlei Verblüffendem zum Sonnenschutz.

Derart ausgestattet, und dieses Jahr natürlich mit Schutzkonzept, besucht sie erneut diverse Berufsschulen im Kanton Zürich. Per Video und mit Unterstützung bekannter Influencer bringt sie ihre Botschaften zusätzlich digital ans junge Publikum.

«Ja nicht rot werden» live vor Ort

- 9.–10. Juni: Berufsschule Mode & Gestaltung
- 28.–29. Juni / 1.–2. Juli: KV Zürich

Medienschaffende, die vorbeischaun möchten, bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung bei cordula.sanwald@krebsligazuerich.ch / Telefon 076 564 15 86.

Mehr Infos, Video und Wettbewerb unter www.janichtrotwerden.ch

Tipps, wie man sich, besonders auch als junger Mensch, vor Hautkrebs schützt

1. *Im Schatten bleiben:* Besonders zwischen 11 und 15 Uhr ist die Sonneneinstrahlung am stärksten. Viel Zeit an der frischen Luft verbringen, aber in der Mittagspause setzt man sich besser in den Schatten.
2. *Hut, Kleider und Sonnenbrille tragen:* Bedeckte Körperstellen sind vor den schädlichen Strahlen besser geschützt.

3. *Sonnencreme benutzen:* Aber Achtung, auch mit Sonnencreme kann man sich nicht ewig in der Sonne aufhalten. Sonnenschutzmittel können das Eindringen der UV-Strahlen in die Haut nicht verhindern, sondern nur verringern. Sie sind eine Ergänzung zum Aufenthalt im Schatten und zur richtigen Kleidung.
4. *Nicht ins Solarium gehen:* Das Hautkrebsrisiko steigt enorm bei Solarium-Besuchen, zudem altert die Haut viel schneller. In der Schweiz findet heute der erste Gang ins Solarium im Schnitt mit 17 Jahren statt. Die Jugendlichen tun sich dabei nichts Gutes: Wer vor dem 35. Lebensjahr mit Solarienbesuchen beginnt, hat ein um 75% erhöhtes Risiko, im Verlauf des Lebens an einem Melanom zu erkranken.



Weitere Informationen:

In der Hautkrebsprävention sensibilisiert die Krebsliga auch Kinder auf einen achtsamen Umgang mit der Sonnenstrahlung. So hat sie zum Beispiel in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Zug für Vier- bis Achtjährige Unterrichtsmaterialien entwickelt. Dazu gehört das Bilderbuch «Das Haus im Schatten». Es unterstützt Kindergartenlehrpersonen, Kitas und Eltern dabei, das Thema zu vermitteln. Die Krebsliga Zürich vergibt die Bücher im Rahmen ihres Sonnensegel-Projekts an Kinderkrippen im Kanton Zürich. <https://www.krebsliga.ch/krebs-vorbeugen/praevention-und-frueherkennung/vor-der-sonne-schuetzen/das-haus-im-schatten/>

Drehscheibe für Krebsthemen: Wir haben Zeit, Raum & Rat

*Die Krebsliga des Kantons Zürich unterstützt Betroffene und Angehörige mit vielfältigen Dienstleistungen und Angeboten, engagiert sich in der Krebsprävention und fördert Projekte junger Krebsforscher*innen im Kanton Zürich. Sie ist eine von 18 regionalen und kantonalen Krebsligen im Verband Krebsliga. Sie wird vorwiegend durch Spenden finanziert und ist ZEWO-zertifiziert. www.krebsligazuerich.ch. Spenden: IBAN CH77 0900 0000 8000 0868 5, www.krebsligazuerich.ch/spenden.*